

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum  
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum  
30. September 2010 (30.09.2010)

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer  
**WO 2010/108775 A4**

(51) Internationale Patentklassifikation:

**B64D 11/00** (2006.01) **B64D 11/04** (2006.01)  
**B64D 11/02** (2006.01)

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2010/052934

(22) Internationales Anmeldedatum:  
9. März 2010 (09.03.2010)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:  
10 2009 014 598.2 24. März 2009 (24.03.2009) DE  
61/162,791 24. März 2009 (24.03.2009) US

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): AIRBUS OPERATIONS GMBH [DE/DE]; Kreetstag 10, 21129 Hamburg (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): SCHLIWA, Ralf [DE/DE]; Am Buschteich 38, 21739 Dollern (DE).

(74) Anwalt: MAIWALD PATENTANWALTS GMBH; Attn: KOPF, Korbinian, Elisenhof, Elisenstr. 3, 80335 München (DE).

(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL, AM, AO, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BH, BR, BW, BY, BZ, CA, CH, CL, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DO, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, GT, HN, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KM, KN, KP, KR, KZ, LA, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LY, MA, MD, ME, MG, MK, MN, MW, MX, MY, MZ, NA, NG, NI, NO, NZ, OM, PE, PG, PH, PL, PT, RO, RS, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, ST, SV, SY, TH, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, MC, MK, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, SM, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Erklärungen gemäß Regel 4.17:

— hinsichtlich der Berechtigung des Anmelders, die Priorität einer früheren Anmeldung zu beanspruchen (Regel 4.17 Ziffer iii)

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: ASSEMBLY-READY STRUCTURES

(54) Bezeichnung : KONFEKTIONIERBARE MONUMENTE

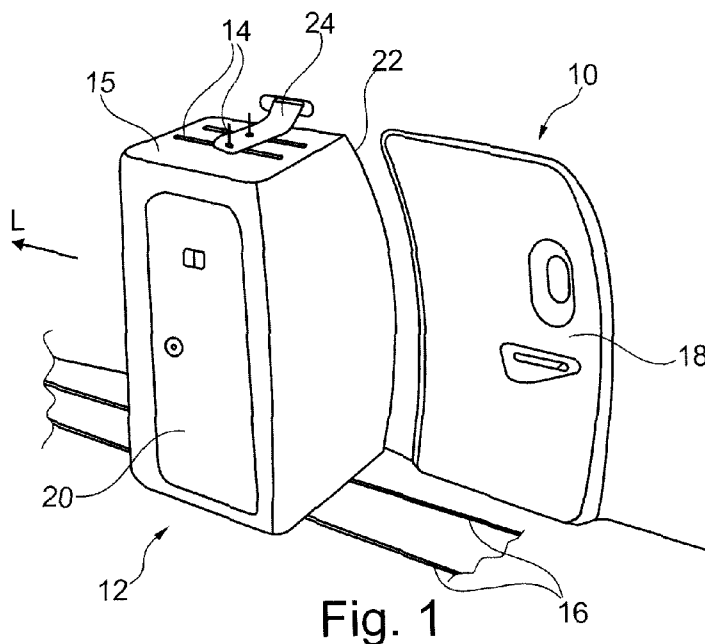


Fig. 1

(57) Abstract: The invention relates to a structure (12) for a cabin (10) of a means of transportation, such as a toilet structure, a kitchen structure or a freight structure for equipping an aircraft, a helicopter, a vessel, a train or a camper. The invention also relates to an installation system having one or more structures and to a means of transportation having a structure installed therein. The structure (12) for the cabin (10) of the means of transportation comprises a flexible fastening element (14) for fastening the structure (12) to the cabin (10) of the means of transportation, wherein the flexible fastening element (14) is designed such that the fastening of the structure (12) can be carried out in an area of relative positions of the structure (12) to the cabin (10) of the means of transportation.

(57) Zusammenfassung: Beschrieben wird ein Monument (12) für eine Kabine (10) eines Transportmittels, wie etwa ein Toilettenmonument, ein Küchenmonument oder ein Stau monument zur Ausstattung eines Flugzeugs, eines Hubschraubers, eines Schiffes, eines Zuges oder eines Wohnwagens. Beschrieben werden auch ein Einbausystem mit einem oder mehreren Monumente und ein Transportmittel mit einem darin verbau-

ten Monument. Das Monument (12) für die Kabine (10) des Transportmittels

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 2010/108775 A4



**Veröffentlicht:**

- mit internationalem Recherchenbericht (Artikel 21 Absatz 3)
- mit geänderten Ansprüchen gemäss Artikel 19 Absatz 1

**(88) Veröffentlichungsdatum des internationalen Recherchenberichts:**

17. Februar 2011

**Veröffentlichungsdatum der geänderten Ansprüche:**

14. April 2011

---

umfasst ein flexibles Befestigungselement (14) zur Befestigung des Monuments (12) an der Kabine (10) des Transportmittels, wobei das flexible Befestigungselement (14) derart ausgeführt ist, dass die Befestigung des Monuments (12) in einem Bereich von Relativpositionen des Monuments (12) zur Kabine (10) des Transportmittels vornehmbar ist.

**GEÄNDERTE ANSPRÜCHE**  
**beim Internationalen Büro eingegangen am 22. Februar 2011 (22.02.2011)**

1. Monument (12) für eine Kabine (10) eines Transportmittels, umfassend:  
ein Befestigungselement (14) zur Befestigung des Monuments (12) an der Kabine (10) des Transportmittels,  
wenigstens einen Versorgungsanschluss (36, 36a, 36b) zum Verbinden des Monuments mit wenigstens einem Bordsystem des Transportmittels,  
wobei das Befestigungselement (14) derart ausgeführt ist, dass die Befestigung des Monuments (12) in einem Bereich von Relativpositionen (R) des Monuments (12) zur Kabine (10) des Transportmittels vornehmbar ist.  
wobei das Befestigungselement mit einer Sitzschiene (16) des Transportmittels verbindbar ist,  
wobei der Versorgungsanschluss ein Monument-Anschlussende (38, 38a, 38b) aufweist, das mit einem Transportmittel-Anschlussende (40, 40a, 40b) des Bordsystems verbindbar ist,  
wobei das Monument-Anschlussende (38, 38a, 38b) relativ zum Monument bewegbar ist, indem das Monument-Anschlussende entlang einer Öffnung des Monuments verschoben werden kann.
2. Monument (12f) nach Anspruch 1, wobei das Befestigungselement (50) mit einer Befestigungsschiene (48) für ein Staufach (52) verbindbar ist.
3. Monument (12) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei das Befestigungselement eine Befestigungsschiene (14) umfasst.
4. Monument (12a, 12b) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, weiter umfassend:

Befestigungselemente zur Befestigung des Monuments an einem Boden (17) der Kabine, und

eine Last verteilende Unterstruktur (26a, 26b),

wobei die Last verteilende Unterstruktur (26a, 26b) zur gleichmäßigen Verteilung von Kräften geeignet ist, die das Monument auf die Befestigungselemente und den Boden (17) ausübt.

5. Monument (12a, 12b) nach Anspruch 4, weiter umfassend:

einen Transportwagen (30),

einen Aufnahmebereich (28) für den Transportwagen,

wobei der Transportwagen in den Aufnahmebereich ein- und ausgefahren werden kann,

wobei die Last verteilende Unterstruktur eine Bodenplatte (26a, 26b) umfasst, und

wobei die Bodenplatte (26a, 26b) einen keilförmiger Abschnitt (32, 32a) umfasst, der als Rampe für den Transportwagen in den Aufnahmebereich dient.

6. Monument (12f) nach Anspruch 1, wobei das Monument-Anschlussende (38b) mit einem Transportmittel-Anschlussende (40b) verbindbar ist, das zur Verbindung mit einem Staufach-Anschlussende (38c) geeignet ist.

7. Monument (12d) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, weiter umfassend:

eine Induktionsschleife (42), über die mit einer Induktionsschleife (44) des

Transportmittels das Monument mit Strom versorgt werden kann.

8. Einbausystem zum Einbau in ein Transportmittel, umfassend:

ein Monument nach einem der Ansprüche 1 bis 7.

9. Einbausystem für ein Transportmittel nach Anspruch 8, weiter umfassend:

wenigstens zwei Staufächer (52a, 52b), deren Erstreckung in Transportmittel-Längsrichtung sich voneinander unterscheiden, und/oder

ein Staufach (52c) dessen Erstreckung in Transportmittel-Längsrichtung einstellbar ist.

10. Einbausystem nach einem der Ansprüche 8 oder 9, weiter umfassend:  
ein Ausgleichselement (70), das dazu geeignet ist, einen zwischen dem Monument (12i) und einer Seitenverkleidung (66i) des Transportmittels entstehenden Hohlraum zumindest teilweise auszufüllen.
  
11. Einbausystem nach einem der Ansprüche 8 bis 10, weiter umfassend:  
eine Deckenverkleidung (70) für die Kabine (10) des Transportmittels,  
wobei die Deckenverkleidung (70) über erste Befestigungselemente (72) mit der Kabine (10) verbindbar ist,  
wobei das Monument (12j) über zweite Befestigungselemente (48) mit der Kabine verbindbar ist,  
wobei das Monument zwischen einem Boden (17) der Kabine und der Deckenverkleidung (70) die Kabine begrenzen kann.
  
12. Einbausystem nach Anspruch 11, weiter umfassend:  
eine Seitenverkleidung (74) für die Kabine (10) des Transportmittels,  
wobei die Seitenverkleidung (74) zwischen dem Boden (17) der Kabine und der Deckenverkleidung (70) die Kabine begrenzen kann,  
wobei das Monument (12j) und die Seitenverkleidung (74) an gleichen Befestigungsstellen am Transportmittel anbringbar sind.
  
13. Transportmittel, insbesondere Luftfahrzeug oder Flugzeug, mit einem Monument nach einem der Ansprüche 1 bis 7 oder einem Einbausystem nach einem der Ansprüche 8 bis 12.